



BAYERN

KONJUNKTURBERICHT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Zahlen belegen es, die wirtschaftliche Basis in Bayern ist gut, sie wird aber im Jahr 2024 auf ihre Stabilität getestet. Die Inflation sinkt nicht wie erhofft, auch wenn die Maßnahmen der EZB und Bundesbank Wirkung zeigen. Die Energiekosten bleiben hoch, die geopolitischen Unwägbarkeiten verschwinden nicht. Nach den Coronajahren kommt jetzt für viele Betriebe die Stunde der Bewährung, auch angesichts gestiegener Finanzierungskosten und weiteren bürokratischen Belastungen. Umsteuern in Berlin ist angesagt. Wir in Bayern tun jedenfalls alles, um eine positive wirtschaftliche Zukunft möglich zu machen.



Der Konjunkturbericht Bayern bietet Orientierung und jeden Monat einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftsentwicklung im Freistaat. Die vorliegende Publikation ist eine Serviceleistung für Bayerns Wirtschaft und informiert über so zentrale Themenfelder wie den gesamtwirtschaftlichen Verlauf, sektorale Entwicklungen, den Außenhandel, den Arbeitsmarkt oder die Verbraucherpreise. Hier können Sie die Erfolge bayerischer Wirtschaftspolitik ablesen und Belege für die Leistungskraft unserer Unternehmen finden. Gut informiert zu sein, erleichtert Ihre Entscheidung, so unsere Hoffnung!

Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 | Konjunktur auf einen Blick	3
2 | Tabellen und Abbildungen	5
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	6
Geschäftsklima und Exporterwartungen	7
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	10
Konjunktur im bayerischen Handwerk	15
Konjunktur im Dienstleistungssektor	16
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	17
Außenhandel	19
Arbeitsmarkt	20
Preise	25

Gesamtentwicklung

Bayerns Wirtschaft kann sich dem Bundestrend nicht mehr entziehen

Die bayerische Gesamtwirtschaft wächst im 1. Halbjahr 2024 nur noch nominal um 3,6%. Damit liegt die Bayerische Wirtschaft im bundesweiten Durchschnitt. Bereinigt um die Preisentwicklung zeigt sich in Bayern jedoch ein Minus von 0,6% (Bund -0,2%).

Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft kaum verändert

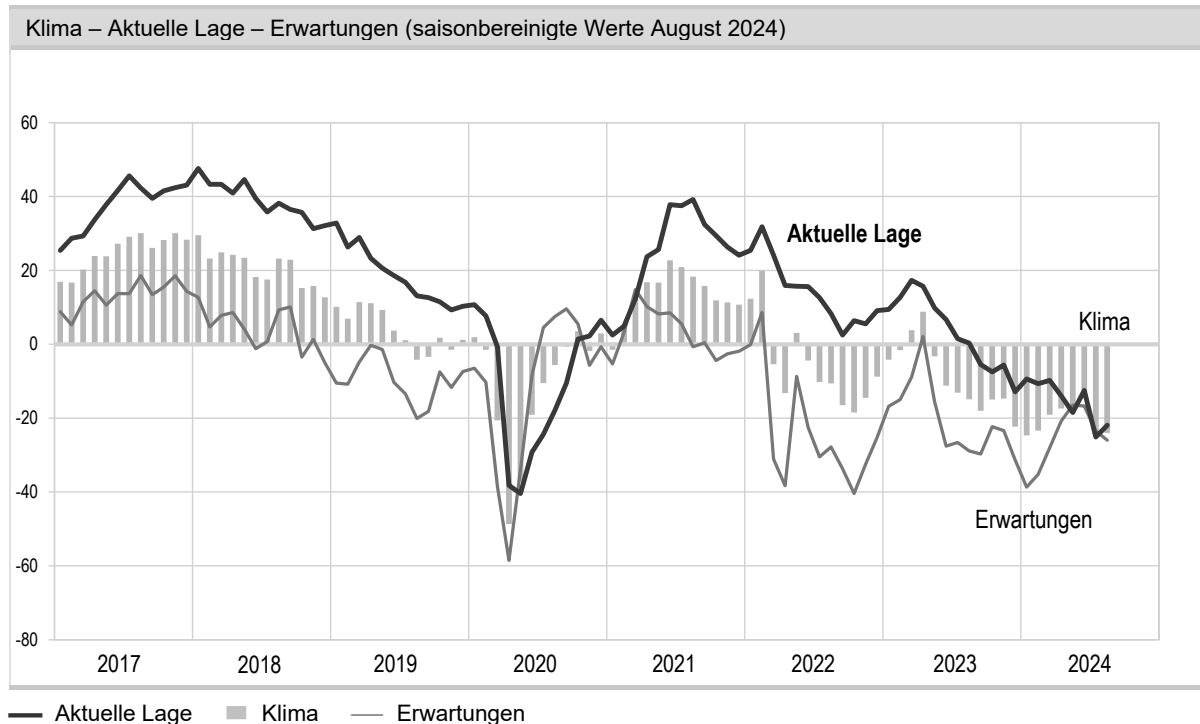
Der Geschäftsklimaindex der gewerblichen Wirtschaft blieb – dem ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – im August 2024 nahezu unverändert, nachdem der Indikator im Vormonat um fast 10 Punkte eingebrochen war. Zwar berichteten die Betriebe von einer leichten Verbesserung der aktuellen Geschäftslage (-21,9 aktuell, -25,1 zuletzt). Die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr trübten sich jedoch in ähnlichem Umfang ein (-26,0 aktuell, -23,5 zuletzt), was die Erholungsbewegung der Geschäftslage bei der Ermittlung des Klimas größtenteils kompensierte.

Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen skeptisch bewertet

Erwartungen an das künftige Exportgeschäft nehmen weiter ab – gleichzeitig drosseln viele Betriebe ihre Produktion

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns



Datenquelle: ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

1 | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner ifo Institut durchgeführt.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Ordertätigkeit im Juli mit zweistelliger Zuwachsrate (+11,3%), Produktion (-0,6%), Umsatz (-1,6%) und Beschäftigung (-0,4%) aber durchwegs unter Vorjahresniveau – Klimaindikator nahezu unverändert auf einem ungünstigen Niveau (-19,8 aktuell, -20,4 zuletzt) – Lage verbessert sich spürbar, Perspektiven jedoch noch deutlicher als zuvor von Skepsis gekennzeichnet

Baugewerbe

Auftragseingang im Juli um 8,3% spürbar deutlich über Vorjahresstand; Produktion um 10,3% darunter – Geschäftsklima verbessert sich im August leicht und liegt mit -33,2 Punkten (-34,5 zuletzt) immer noch auf einem sehr schwachen Niveau – Perspektiven hellen sich geringfügig auf (-39,5 aktuell; 41,2 zuletzt) – 32,3% der Firmen melden Probleme, offene Stellen zeitnah zu besetzen, nach 29,4% im Juli – Kapazitätsauslastung bei 68,6%

Handwerk

Signifikante Konjunkturerholung im 2. Quartal 2024 noch nicht in Sicht – dennoch beurteilen 82% der Betriebe ihre aktuelle Lage als gut oder befriedigend (3 Punkte unter Vorjahresstand) – durchschnittliche Auslastung bei 79% – Aufträge für 9,2 Wochen in den Büchern

Dienstleistungen

Stimmung lässt im August weiter nach (-7,6 aktuell, -5,3 zuletzt) – Zufriedenheit hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage nimmt ab (-0,6 aktuell, +2,7 zuletzt), langfristiges Mittel bei +30,3 Saldenpunkten – skeptische Stimmen hinsichtlich der Perspektiven mehren sich, Erwartungsindikator gibt etwas nach

Handel/Gastgewerbe

Klimaindikator im bayerischen Großhandel legt im August um 3,3 Punkte zu, Erwartungsindikator notiert bei -25,4 Saldenpunkten (-30,2 zuletzt), Lageindikator nimmt ebenfalls zu – Geschäftsklima im bayerischen Einzelhandel hellt sich spürbar um 5,6 Punkte auf, verfehlt den positiven Wertebereich aber erneut deutlich – Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2024 um 2,5% über Vorjahresstand, Umsatz um 0,4% darunter

Außenhandel

Exporte und Importe der bayerischen Wirtschaft im Juli 2024 nahezu im Gleichgewicht

Bayerns Wirtschaft führt im Juli 2024 Waren im Wert von 20,6 Mrd. Euro aus (+5,6% zum Vorjahresmonat) – Importe nehmen unterdessen um 5,6% auf 20,9 Mrd. Euro zu – seit Jahresbeginn summiert sich ein Exportüberschuss im Warenhandel auf 1,8 Mrd. Euro – wichtigstes Ausfuhrland der bayerischen Wirtschaft im Juli 2024 sind die USA, gefolgt von Österreich und China

Arbeitsmarkt

Trotz der Konjunkturschwäche in Deutschland wächst die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern weiter an

Im Juni 5.960.400 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Beschäftigtenzahl damit um 35.200 Personen bzw. 0,6% – Arbeitslosenquote im August mit 3,9% über Vormonatsniveau (3,6%) – Arbeitslosigkeit steigt im Vormonatsvergleich leicht auf 299.600 Personen (+20.396 bzw. +7,3%)

Preise

Inflation schwächt sich tendenziell ab

Verbraucherpreise sinken im August 2024 zum Vormonat um 0,1% – Teuerung nimmt um 2,1% zum Vorjahresmonat zu (Juli 2024: +2,5%) – Inflationsrate ohne Nahrungsmittel und Energie im August 2024 bei 2,9%



2| TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2023

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	768,5	3.654,2	4.121,2	18,6
je Erwerbstätigen in €	97.546	91.516	89.721	108,7
je Einwohner in €	57.343	50.801	48.750	117,6
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,8	0,7	0,8	18,1
Produzierendes Gewerbe	33,7	30,5	30,7	20,5
Tertiärer Sektor	65,5	68,8	68,5	17,8
Exportquote der Industrie in % ²	58,1	51,3	49,9	116,4
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	39,9	45,9	17,2
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,4	51,9	51,4	105,8
Selbständigenquote ⁴ in %	8,7	8,4	8,4	103,6

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt
4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbstständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus, Erstergebnis
Datenquelle: AK VGR der Länder, LfStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	2. Quartal 23	3. Quartal 23	4. Quartal 23	1. Quartal 24	2. Quartal 24
Deutschland	- 0,2	0,2	- 0,4	0,2	- 0,1

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2019	2020	2021	2022	2023
Bayern	1,8	- 3,9	3,8	2,1	0,3
Deutschland	1,1	- 3,8	3,2	1,8	- 0,3
alte Länder ¹	1,0	- 3,9	3,3	1,7	- 0,4
neue Länder	1,7	- 2,9	1,9	2,3	0,4
EU27	1,8	- 5,6	6,0	3,4	0,4

1 | einschl. Berlin
Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

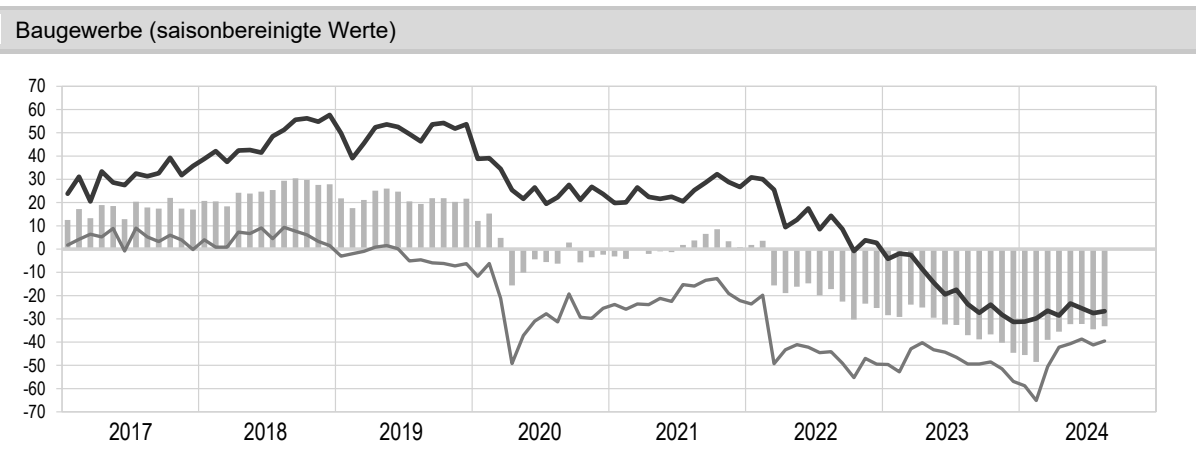
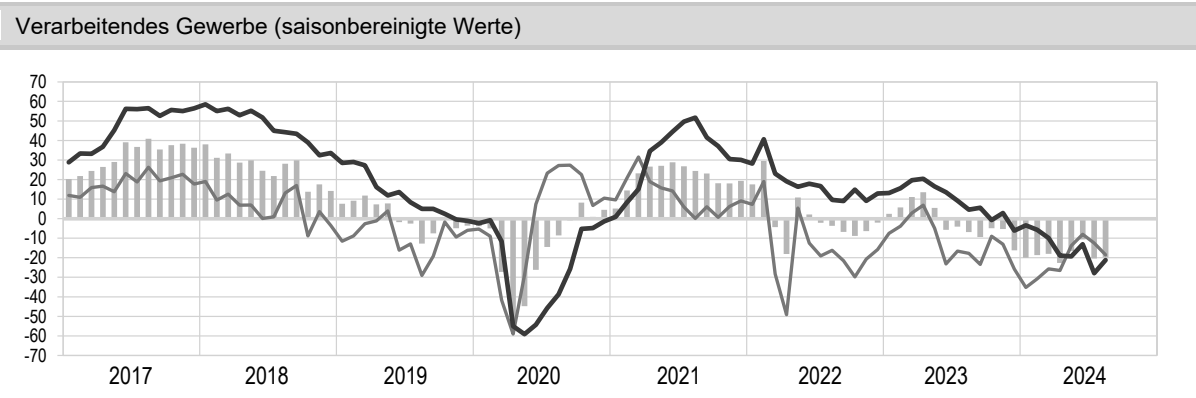
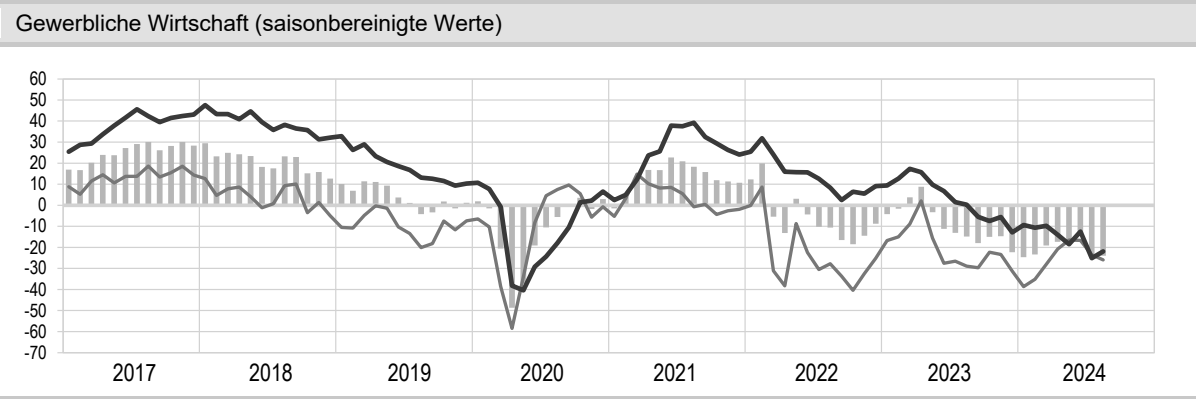
ifo Konjunkturtest Bayern

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktionspläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹		Juli 24	Aug. 24
	Juli 24	Aug. 24	Juli 24	Aug. 24	Juli 24	Aug. 24		
Gewerbliche Wirtschaft	- 25	- 22	- 24	- 26	- 24	- 24	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	- 28	- 21	- 13	- 19	- 20	- 20	- 18	- 16
Vorleistungsgüter	- 31	- 25	0	- 2	- 16	- 14	- 13	- 6
Investitionsgüter	- 22	- 17	- 17	- 35	- 20	- 26	- 16	- 6
Gebrauchsgüter	- 13	- 11	10	13	- 2	1	24	- 28
Verbrauchsgüter	- 2	6	- 9	- 17	- 5	- 6	- 4	- 3
Ernährung, Tabak	- 2	0	7	- 3	2	- 1	3	2
Textil, Bekleidung, Leder	- 56	- 34	- 62	- 57	- 59	- 46	- 38	- 36
Holzgewerbe, Möbel	- 48	- 31	- 11	- 15	- 31	- 23	- 2	- 37
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 42	- 39	- 10	- 7	- 27	- 24	8	- 18
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 23	- 24	- 3	- 15	- 13	- 20	2	- 1
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	- 11	10	- 9	23	- 10	17	- 4	15
Gummi-, Kunststoffwaren	10	- 4	4	6	7	1	- 3	- 8
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 38	- 43	- 22	- 32	- 30	- 38	- 22	- 38
Metallerzeugnisse	- 34	- 42	- 26	- 23	- 30	- 33	- 26	- 19
Maschinenbau	- 17	- 17	- 12	- 7	- 14	- 12	- 22	- 24
Elektrische Ausrüstungen	- 39	- 40	- 2	7	- 21	- 18	- 10	- 1
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 30	- 54	3	18	- 14	- 22	26	- 2
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 50	- 20	- 29	- 60	- 40	- 42	- 52	- 24
Bauhauptgewerbe	- 28	- 27	- 41	- 40	- 35	- 33	- 20	- 22
Großhandel	- 30	- 29	- 30	- 25	- 30	- 27	·	·
Einzelhandel	- 9	- 12	- 37	- 24	- 24	- 18	·	·

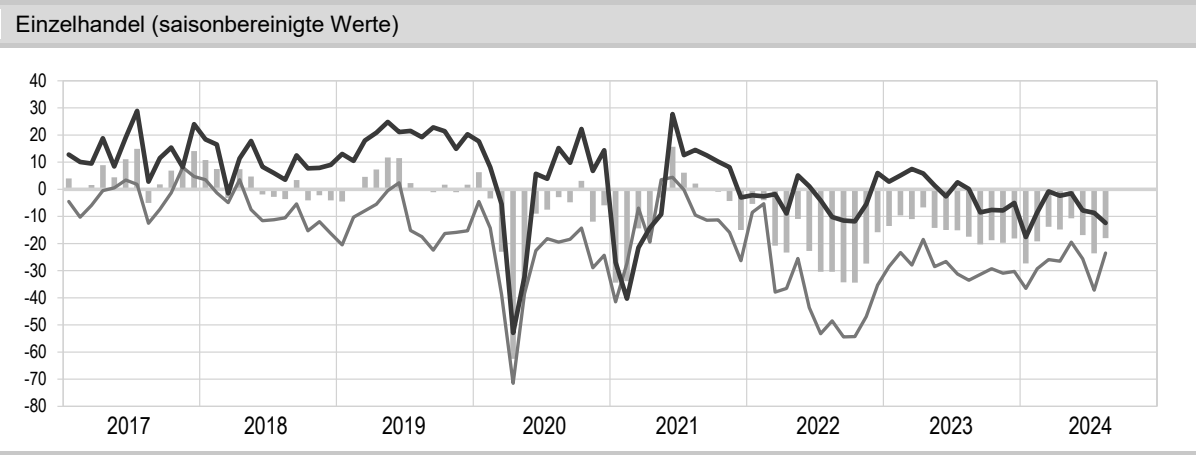
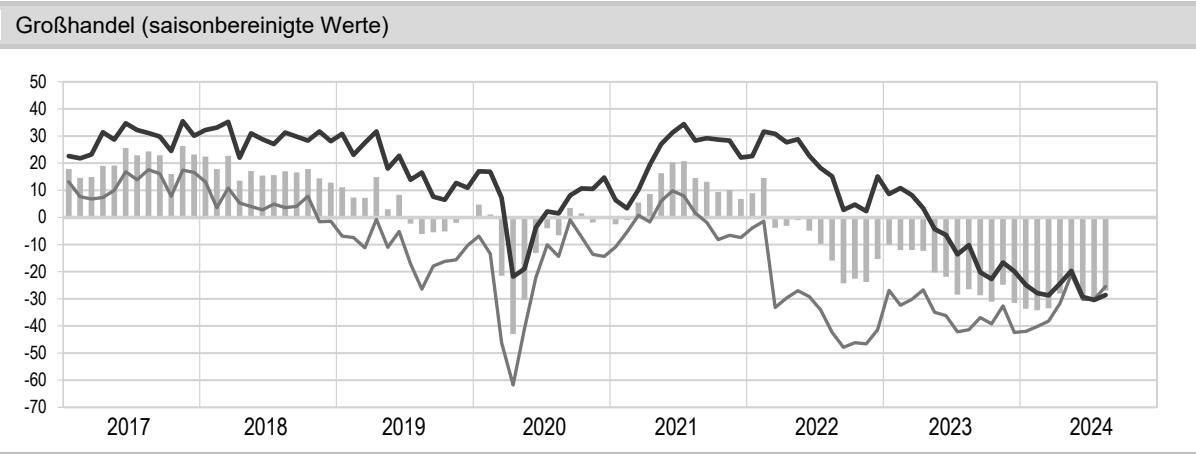
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

GESCHÄFTSKLIMA UND EXPORTERWARTUNGEN



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	Juli 21	Juli 22	Juli 23	Okt. 23	Jan. 24	April 24	Juli 24
Bayern	89,5	86,7	84,4	83,8	83,2	82,0	78,1
Deutschland	86,6	85,2	83,0	82,0	81,1	80,2	77,5

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

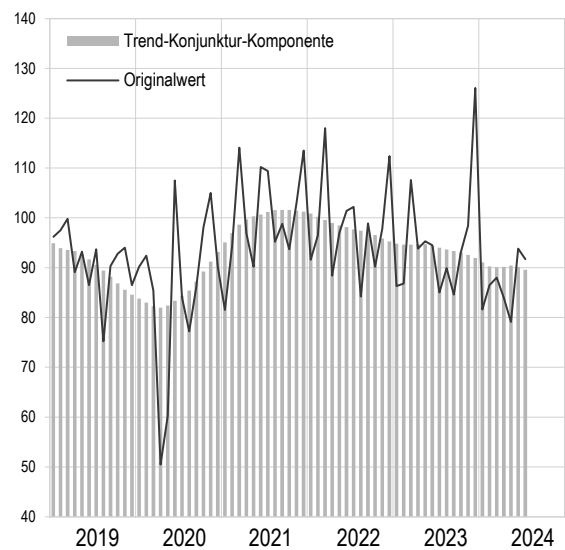
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 10,4	5,4	- 10,9	- 5,3	11,3	- 3,1
- Inland	- 17,5	- 10,1	- 16,3	- 0,1	9,1	- 6,3
- Ausland	- 5,6	16,1	- 7,4	- 8,4	12,8	- 1,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 12,3	- 12,9	- 22,4	- 19,4	24,3	- 11,1
Investitionsgüterproduzenten	- 9,3	18,1	- 5,8	1,1	6,1	1,2
Gebrauchsgüterproduzenten	- 11,8	5,3	- 8,0	4,2	13,9	- 4,4
Verbrauchsgüterproduzenten	- 12,5	- 24,2	3,0	- 2,1	- 0,1	- 6,4
Baugewerbe	11,3	24,6	6,5	13,3	8,3	7,5
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 11,0	7,4	- 10,1	- 14,2	10,9	- 4,5
- Inland	- 17,8	1,1	- 15,1	- 9,7	11,5	- 6,9
- Ausland	- 5,6	12,1	- 6,2	- 17,2	10,6	- 2,7
Vorleistungsgüterproduzenten	- 16,0	2,0	- 7,5	- 11,2	9,8	- 6,6
Investitionsgüterproduzenten	- 7,7	10,7	- 13,9	- 16,5	12,9	- 3,7
Gebrauchsgüterproduzenten	- 16,8	- 0,9	21,1	- 12,2	9,2	- 3,9
Verbrauchsgüterproduzenten	- 4,6	16,6	0,0	- 8,1	0,2	1,3
Baugewerbe	- 3,5	10,1	1,0	2,8	...	...

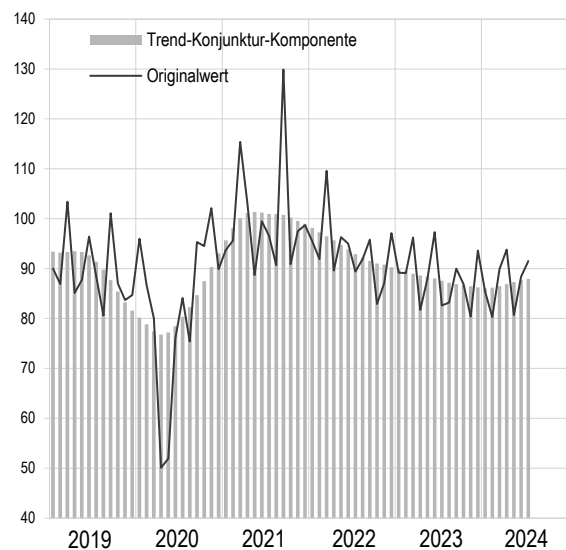
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2021 = 100)



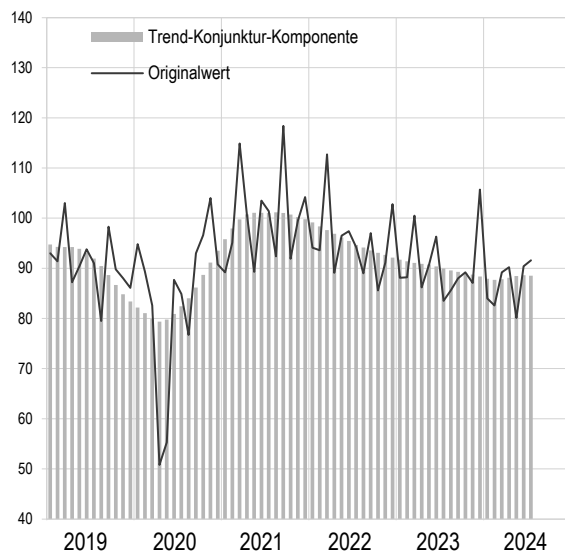
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2021 = 100)



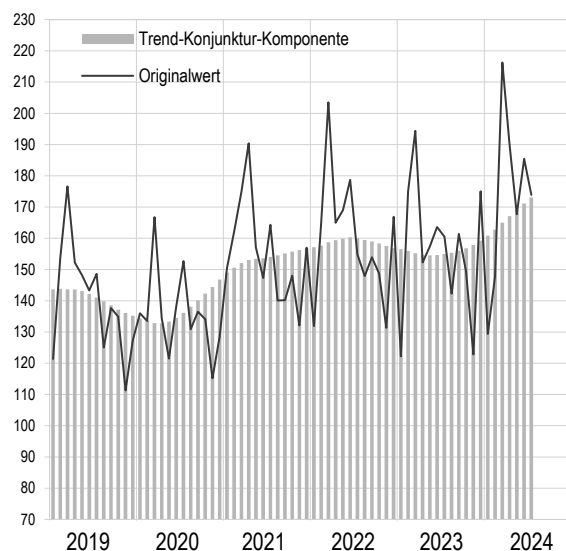
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2021 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

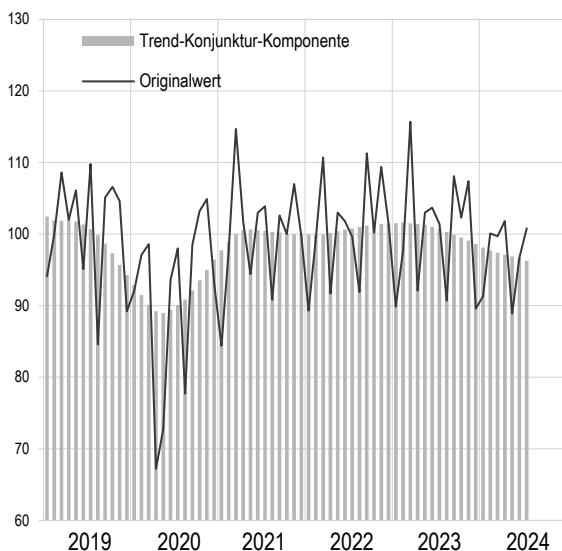
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 13,8	10,5	- 13,7	- 9,4	- 0,6	- 3,9
Vorleistungsgüterproduzenten	- 15,8	5,0	- 13,1	- 11,9	- 4,0	- 7,0
Investitionsgüterproduzenten	- 13,2	17,0	- 16,5	- 9,4	0,8	- 2,6
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	- 10,4	1,4	- 1,8	- 5,3	3,9	- 0,0
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 4,5	- 10,9	- 13,8	- 6,6	- 10,3	- 9,2
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 14,8	8,6	- 10,1	- 8,8	1,7	- 4,7
Vorleistungsgüterproduzenten	- 13,3	5,7	- 8,3	- 7,7	0,6	- 4,7
Investitionsgüterproduzenten	- 17,2	10,5	- 14,3	- 10,4	1,7	- 6,1
Gebrauchsgüterproduzenten	- 22,0	9,2	- 14,4	- 4,4	1,8	- 6,5
Verbrauchsgüterproduzenten	- 9,0	9,2	- 0,3	- 7,9	3,5	- 0,5
Energie	- 1,5	11,0	21,1	5,3	12,3	6,7
Baugewerbe	- 10,1	9,7	- 10,6	- 7,2	4,8	- 3,0

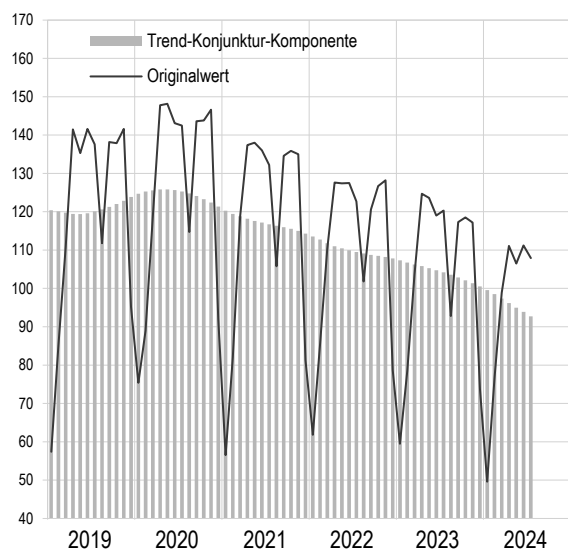
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2021 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

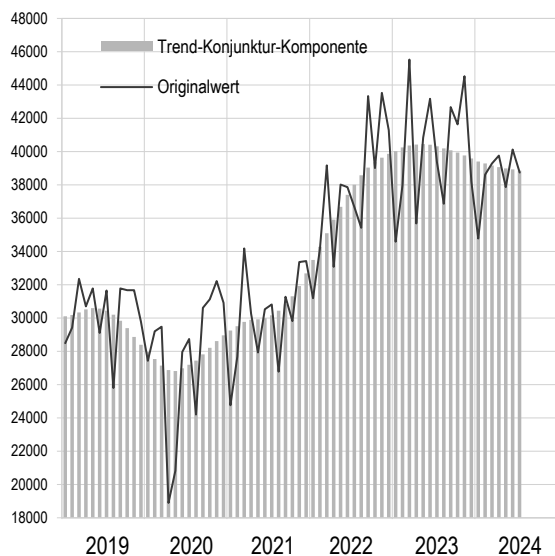
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 13,7	11,4	- 7,3	- 7,1	- 1,6	- 2,9
- Inland	- 13,4	9,6	- 9,0	- 6,9	- 1,2	- 3,6
- Ausland	- 13,9	12,6	- 6,1	- 7,2	- 1,9	- 2,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 18,4	- 0,3	- 13,6	- 15,3	- 4,3	- 10,2
Investitionsgüterproduzenten	- 12,5	18,3	- 5,8	- 4,4	- 2,2	- 0,2
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	- 9,6	1,4	- 1,0	- 4,2	6,3	- 0,5
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 5,3	10,8	- 5,1	- 4,3	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 13,0	7,9	- 7,3	- 8,8	1,4	- 4,0
- Inland	- 14,1	5,9	- 9,2	- 8,8	0,7	- 5,0
- Ausland	- 12,0	9,8	- 5,5	- 8,8	2,1	- 3,0
Vorleistungsgüterproduzenten	- 16,9	4,2	- 9,9	- 10,1	1,0	- 7,4
Investitionsgüterproduzenten	- 11,8	10,6	- 7,3	- 8,8	- 0,4	- 2,9
Gebrauchsgüterproduzenten	- 22,7	6,3	- 13,2	- 11,6	1,3	- 8,1
Verbrauchsgüterproduzenten	- 7,9	6,9	- 2,2	- 5,6	6,4	- 0,1
Energie	- 8,5	11,2	- 1,8	- 7,9	5,6	- 0,7
Baugewerbe	- 8,8	9,4	- 5,4	- 5,9	...	...

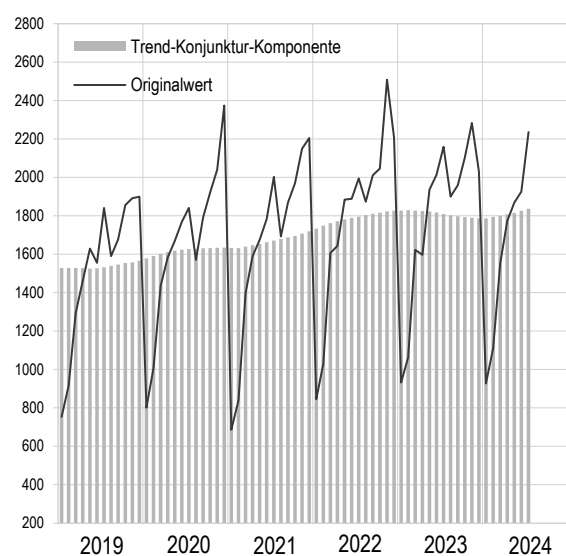
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

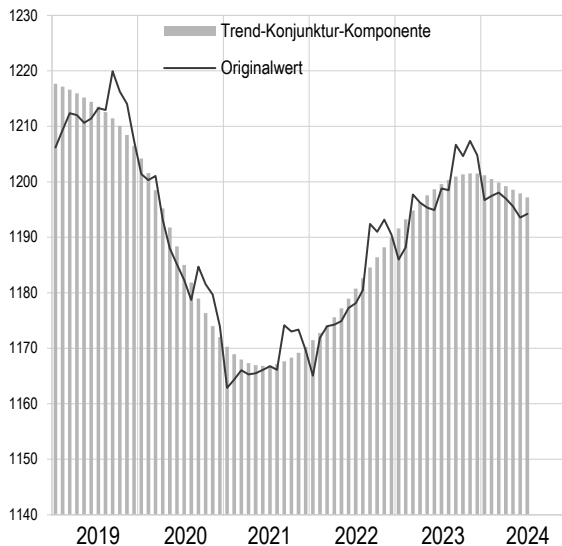
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	0,0	0,1	0,0	- 0,1	- 0,4	0,2
Vorleistungsgüterproduzenten	- 2,1	- 2,1	- 2,1	- 1,8	- 2,4	- 1,8
Investitionsgüterproduzenten	1,8	1,7	1,7	1,4	1,2	1,8
Gebrauchsgüterproduzenten	- 5,5	- 5,5	- 5,8	- 6,0	- 6,5	- 5,5
Verbrauchsgüterproduzenten	0,1	0,7	0,7	0,0	0,2	0,6
Energie	4,3	3,7	4,3	3,8	3,9	4,0
Baugewerbe	- 0,7	- 0,9	- 1,1	- 1,5	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	0,1	- 0,0	- 0,2	- 0,4	- 0,5	- 0,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,2	- 1,5	- 1,7	- 1,7	- 1,9	- 1,5
Investitionsgüterproduzenten	0,9	0,8	0,6	0,4	0,3	0,8
Gebrauchsgüterproduzenten	- 1,9	- 1,6	- 2,1	- 3,4	- 2,0	- 1,8
Verbrauchsgüterproduzenten	1,8	1,6	1,2	0,8	1,0	1,5
Energie	- 2,7	- 3,2	- 2,9	- 3,2	- 2,8	- 2,5
Baugewerbe	- 0,4	- 0,2	- 0,5	- 0,4	...	...

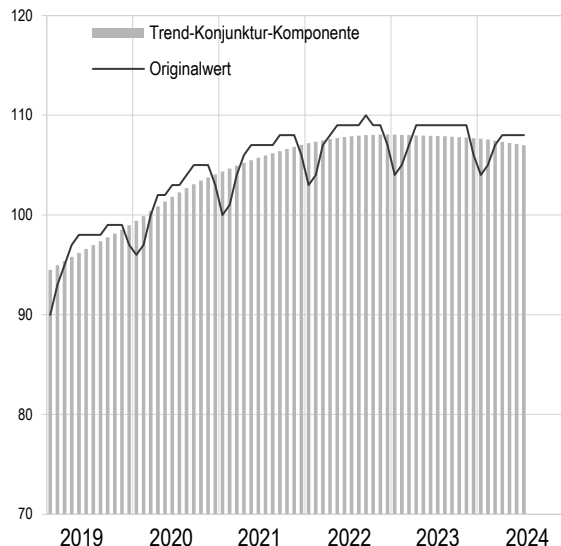
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000

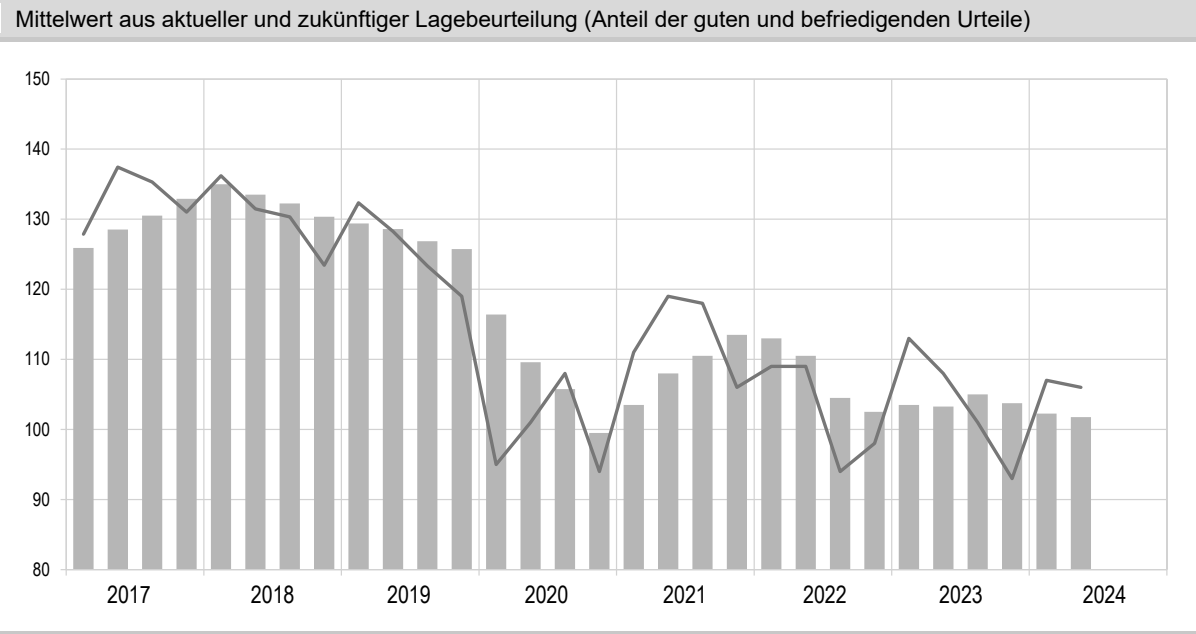


Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

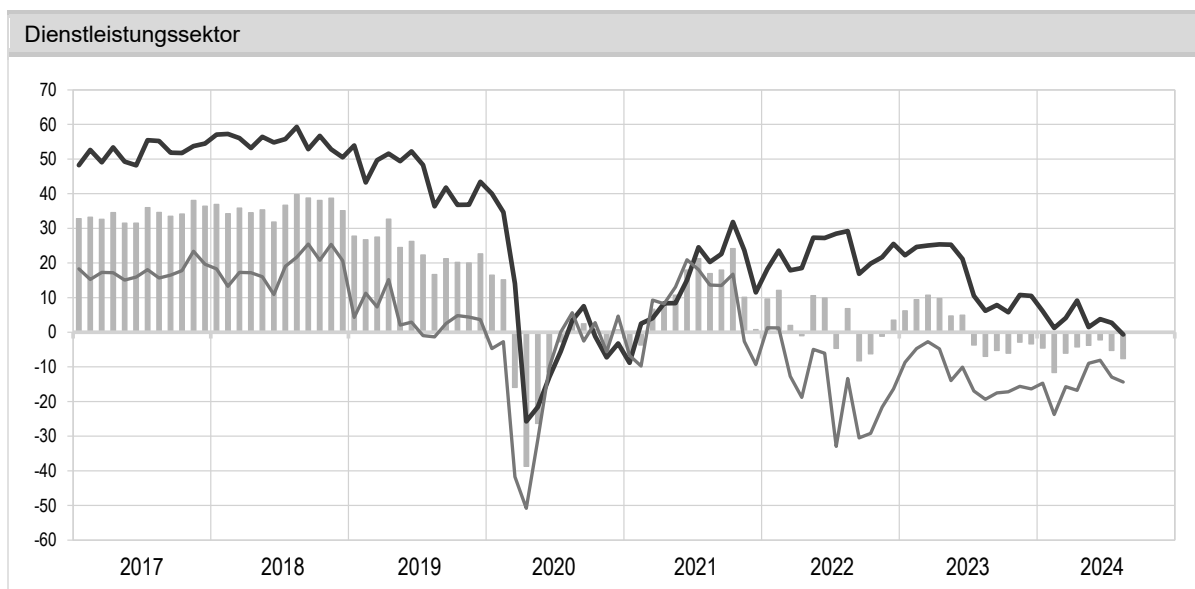
	2023	2023			2024	
	Jahr	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Bayern						
Umsatz	...	5,7	3,0	- 0,6	- 0,9	- 2,1
Beschäftigung	...	- 0,7	- 0,8	- 0,7	- 1,0	- 1,1
Deutschland						
Umsatz	4,2	5,9	3,9	- 0,7	- 1,6	- 0,8
Beschäftigung	- 1,3	- 1,2	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,5

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024
Lage	4	9	1	4	3	- 1
Erwartungen	- 16	- 17	- 9	- 8	- 13	- 14
Klima	- 6	- 4	- 4	- 2	- 5	- 8



— Lage ■ Klima — Erwartungen

Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

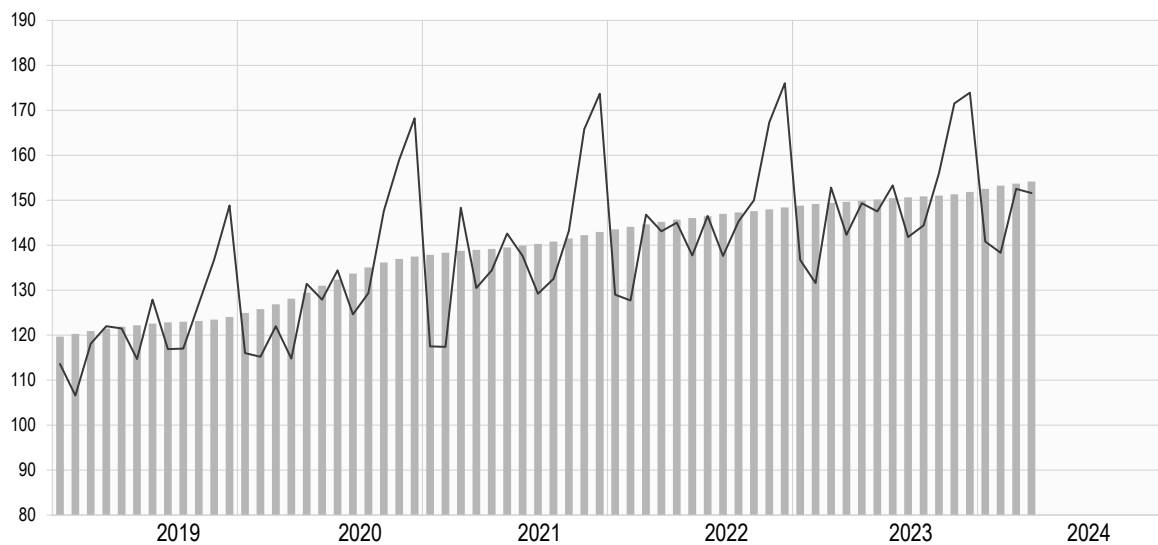
	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Großhandel	- 11,6	9,1	...	...	...	...
Einzelhandel	- 0,5	6,7	- 1,1	- 1,2	3,2	2,1
Gastgewerbe	5,7	- 0,8	- 0,4	...	...	...
Deutschland						
Großhandel	- 11,4	9,3	...	...	...	...
Einzelhandel	- 0,1	4,9	- 0,3	- 3,0	3,1	1,5
Gastgewerbe	4,4	0,1	- 1,0	...	...	...

¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

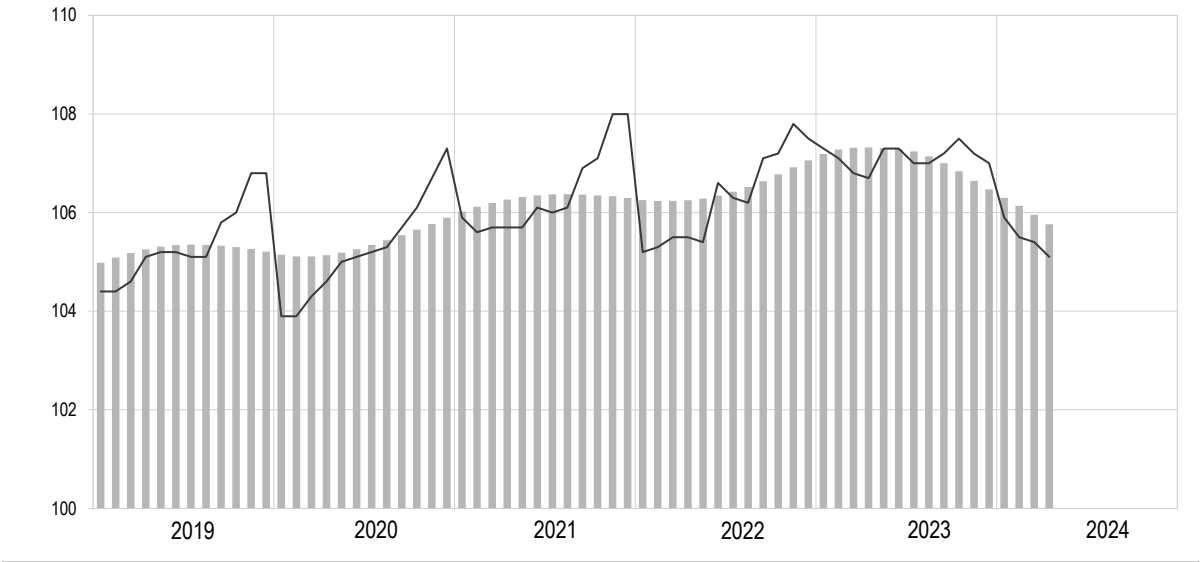
	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern						
Großhandel	0,3	1,2	...	...	...	...
Einzelhandel	- 1,7	- 1,6	- 2,1	- 1,2	- 1,6	- 1,6
Gastgewerbe	6,2	6,0	2,5	...	...	...
Deutschland						
Großhandel	0,1	1,1	...	...	...	...
Einzelhandel	- 2,2	- 2,1	- 2,0	- 1,8	- 2,3	- 2,0
Gastgewerbe	3,2	3,0	4,4	...	...	...

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel
(Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

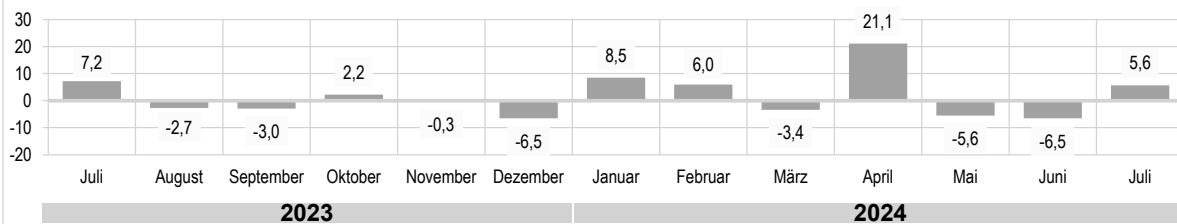
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	Juli 2024	Jan./Juli 2024	Juli 2024	Jan./Juli 2024
Bayern				
Ausfuhr	20.618	137.952	5,6	3,2
Einfuhr	20.903	136.167	5,6	- 4,5
Außenhandelssaldo	- 285	1.785	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	135.276	937.036	5,6	- 0,6
Einfuhr	114.392	777.515	4,8	- 4,7
Außenhandelssaldo	20.885	159.521	•	•

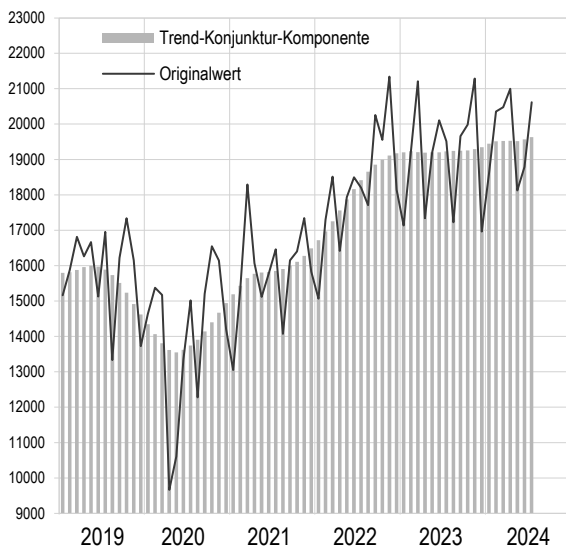
Datenquelle: LfStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

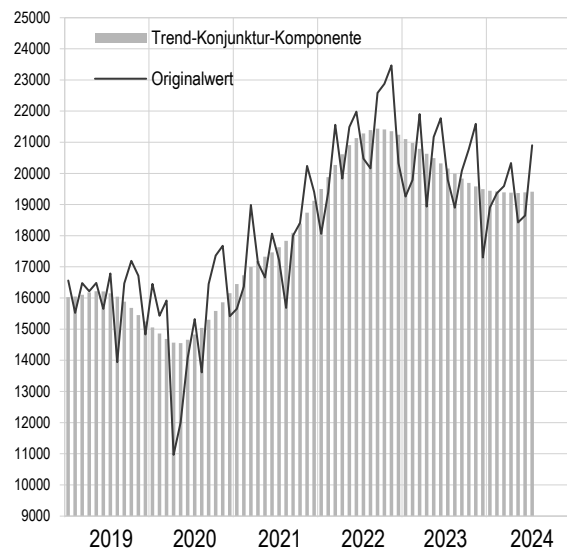


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)

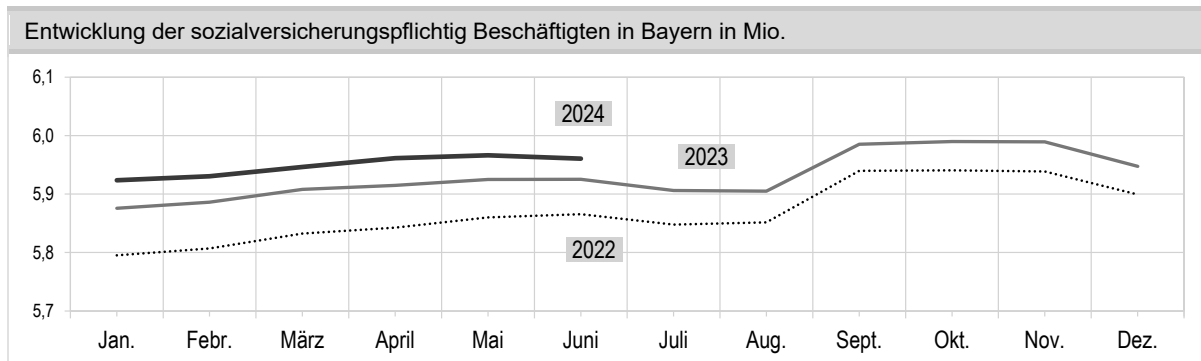


Datenquelle: LfStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2023	2024	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
	in 1000	in 1000	absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.875,7	5.923,6	- 23.674	- 0,4	47.934	0,8
Februar	5.886,1	5.930,4	6.764	0,1	44.293	0,8
März	5.907,9	5.946,4	16.037	0,3	38.488	0,7
April	5.914,9	5.961,4	15.000	0,3	46.521	0,8
Mai	5.924,9	5.966,4	5.000	0,1	41.536	0,7
Juni	5.925,2	5.960,4	- 6.000	- 0,1	35.198	0,6
Juli	5.906,1					
August	5.905,1					
September	5.985,3					
Oktober	5.990,1					
November	5.989,2					
Dezember	5.947,3					
Jan./Juni	5.905,8	5.948,1	-	-	42.328	0,7
Deutschland						
Januar	34.549,6	34.753,8	- 161.606	- 0,5	204.225	0,6
Februar	34.600,7	34.769,8	15.922	0,0	169.071	0,5
März	34.678,9	34.818,4	48.646	0,1	139.484	0,4
April	34.684,5	34.873,9	55.500	0,2	189.362	0,5
Mai	34.728,2	34.900,0	26.100	0,1	171.841	0,5
Juni	34.709,1	34.852,2	- 47.800	- 0,1	143.144	0,4
Juli	34.584,2					
August	34.803,7					
September	35.088,9					
Oktober	35.116,7					
November	35.125,9					
Dezember	34.915,4					
Jan./Juni	34.658,5	34.828,0	-	-	169.521	0,5

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	Juni 2024	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis Juni 2024	Veränd. zum Vorjahr
		in 1.000	absolut	%	absolut			%	in 1.000	%
Bayern	5.960,4	- 6.000	-0,1	35.198	0,6	5.948,1	0,7
Baden-Württemberg	4.927,5	- 5.300	-0,1	18.183	0,4	4.927,8	0,5
Bremen	346,5	300	0,1	1.620	0,5	345,9	-0,1
Hamburg	1.073,7	- 1.300	-0,1	11.874	1,1	1.073,4	1,3
Hessen	2.763,0	- 1.700	-0,1	23.940	0,9	2.757,5	0,8
Niedersachsen	3.142,7	- 8.600	-0,3	15.333	0,5	3.144,4	0,6
Nordrhein-Westfalen	7.333,9	- 10.300	-0,1	52.626	0,7	7.331,5	0,6
Rheinland-Pfalz	1.487,3	- 2.300	-0,2	469	0,0	1.486,4	0,2
Saarland	390,8	- 700	-0,2	- 1.638	-0,4	391,8	-0,2
Schleswig-Holstein	1.058,0	- 1.100	-0,1	5.608	0,5	1.055,2	0,7
Berlin	1.687,1	- 400	0,0	7.011	0,4	1.684,6	0,7
Brandenburg	881,2	- 1.900	-0,2	- 2.089	-0,2	880,2	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	577,5	300	0,1	- 3.566	-0,6	573,5	-0,6
Sachsen	1.638,1	- 3.600	-0,2	- 5.596	-0,3	1.638,9	-0,1
Sachsen-Anhalt	793,2	- 2.800	-0,4	- 5.875	-0,7	795,7	-0,4
Thüringen	791,6	- 2.200	-0,3	- 7.944	-1,0	792,0	-1,0
Alte Länder	28.483,4	- 37.000	-0,1	162.813	0,6	28.461,9	0,6
Neue Länder	6.368,9	- 10.200	-0,2	- 17.859	-0,3	6.364,8	-0,1
Deutschland	34.852,2	- 47.800	-0,1	143.144	0,4	34.828,0	0,5

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

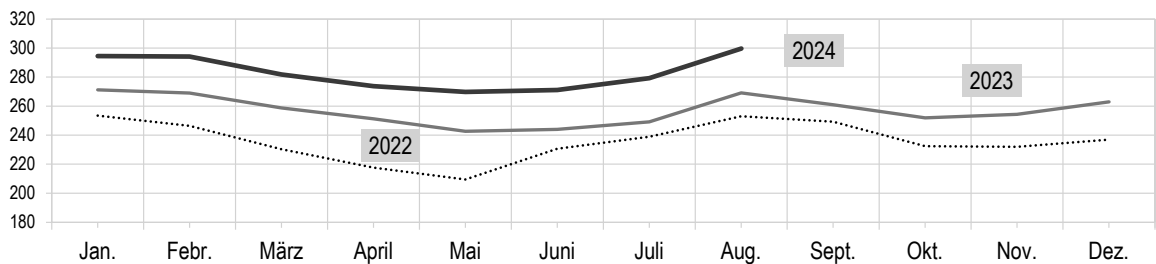
	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	August 2024	Veränderung gegenüber August 2023	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
B a y e r n	299.652	30.592	4,2	3,9
Baden-Württemberg	283.913	25.018	4,8	4,4
Rheinland-Pfalz	125.804	10.633	6,0	5,5
Hessen	201.585	12.207	6,2	5,7
Schleswig-Holstein	94.965	4.758	6,4	5,9
Niedersachsen	267.316	6.549	6,4	6,0
Thüringen	68.843	1.915	6,8	6,2
Brandenburg	84.616	3.748	6,8	6,2
Sachsen	140.016	4.980	7,1	6,5
Saarland	38.733	1.989	7,9	7,3
Sachsen-Anhalt	84.947	299	8,2	7,7
Nordrhein-Westfalen	773.115	47.954	8,3	7,7
Mecklenburg-Vorpommern	64.621	2.157	8,5	7,9
Hamburg	91.862	7.428	9,1	8,2
Berlin	209.827	14.125	11,2	9,9
Bremen	42.098	1.734	12,2	11,3
Alte Länder	2.219.043	148.862	6,3	5,8
Neue Länder	652.870	27.224	8,3	7,6
Deutschland	2.871.913	176.086	6,7	6,1

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	August 2024	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis August 2024	Veränd. z. Vorjahr			
	Anzahl	absolut	%	absolut	%	Anzahl	%	in %		
Bayern	299.652	20.396	7,3	30.592	11,4	283.003	10,2	3,9	3,6	3,5
Frauen	140.136	11.525	9,0	11.057	8,6	127.594	8,4	3,8	3,5	3,6
Männer	159.516	8.871	5,9	19.535	14,0	155.408	11,7	3,9	3,7	3,5
Ausländer	117.063	8.668	8,0	13.491	13,0	110.593	12,4	9,0	8,3	8,5
Jugendliche ¹	34.684	7.528	27,7	4.210	13,8	25.963	13,0	4,2	3,3	3,7
Alte Länder	2.219.043	56.819	2,6	148.862	7,2	2.138.287	7,2	5,8	5,7	5,5
Neue Länder	652.870	6.374	1,0	27.224	4,4	645.189	6,0	7,6	7,5	7,3
Deutschland	2.871.913	63.193	2,2	176.086	6,5	2.783.475	6,9	6,1	6,0	5,8

1 | Unter 25 Jahre

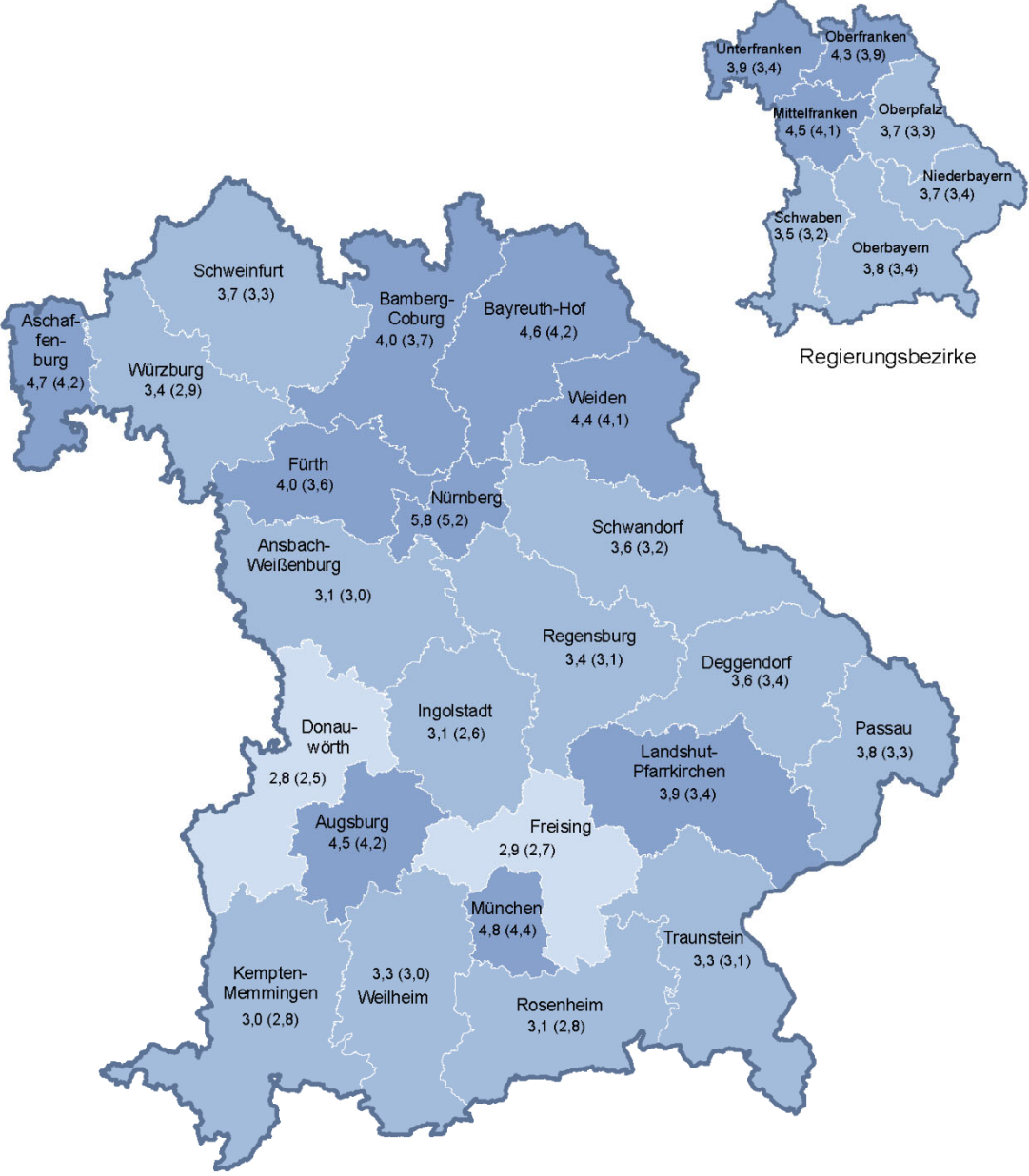
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	August 2024	Veränderung zum			Februar 2024	Veränderung zum		
		Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat	Vorjahresmonat	
	in %	absolut	in %	in %	absolut	in %		
Bayern	132.292	- 0,7	- 19.803	- 13,0	88.067	- 4,5	698	0,8
Alte Länder	565.894	- 0,5	- 62.357	- 9,9	390.831	- 9,6	43.064	12,4
Neue Länder	132.043	- 0,9	- 9.700	- 6,8	94.308	- 12,5	962	1,0
Deutschland	698.868	- 0,6	- 72.286	- 9,4	485.139	- 10,2	44.026	10,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im August 2024



Arbeitslosenquote
Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

	2,8 bis unter 3,0	Bayern	3,9
	3,0 bis unter 3,9	Alte Länder	5,8
	3,9 bis 5,8	Neue Länder	7,6
		Deutschland	6,1

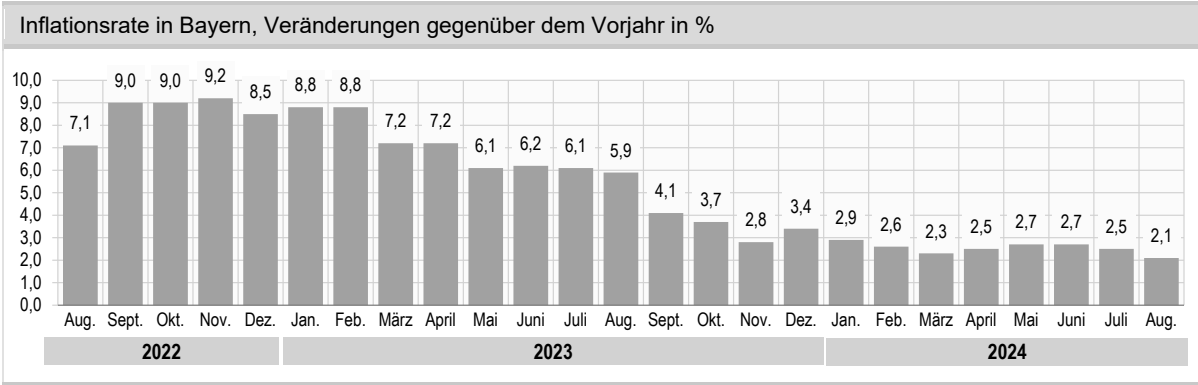
Vorjahreswerte in Klammern
 Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013
 Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik
 Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Verbraucherpreise (Inflationsrate)

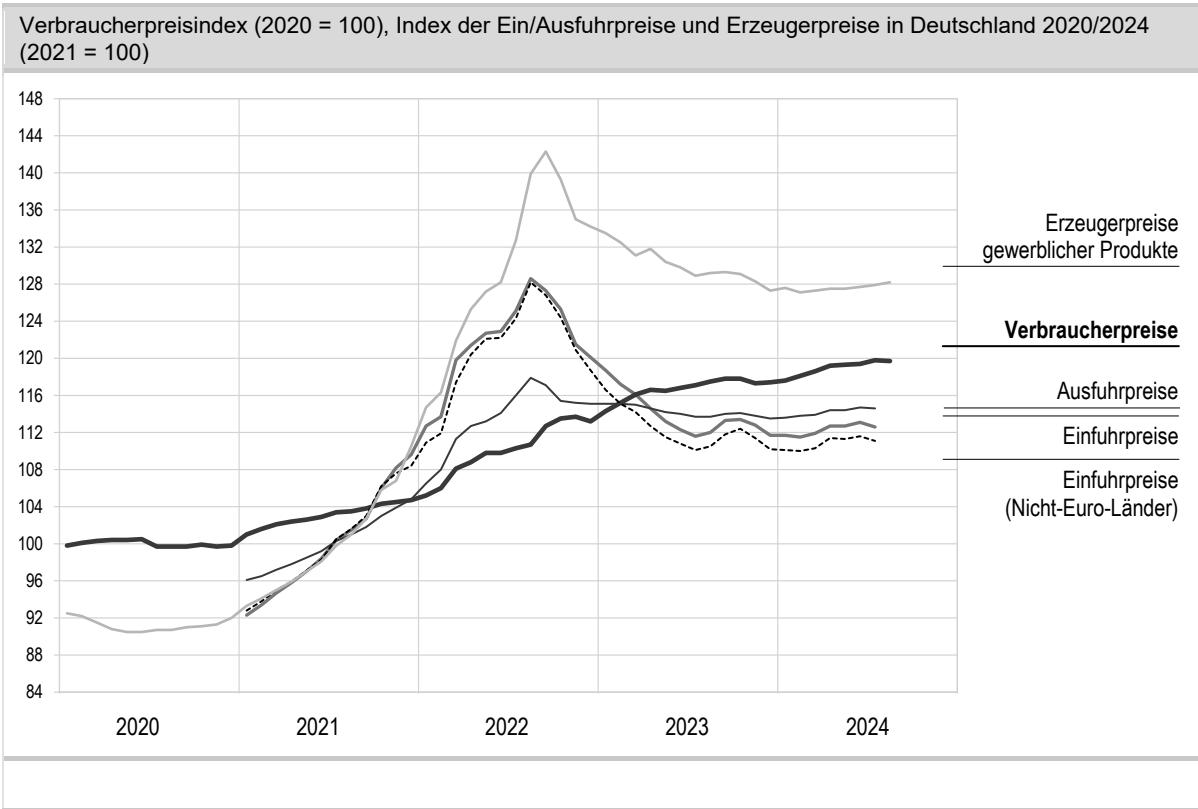
Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2023	2024					
	Jahr	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Bayern	5,9	2,3	2,5	2,7	2,7	2,5	2,1
Deutschland	5,9	2,2	2,2	2,4	2,2	2,3	1,9

Datenquelle: LfStat, Destatis



Datenquelle: LfStat



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

23.09.2024



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de